

Patientenaufklärung – Injektionen / Infusionen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Therapie Ihrer Beschwerden ist eine medikamentöse Behandlung über Injektionen / Infusionen sinnvoll.

Was bedeutet das und was wird injiziert?

Präparate, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder Dosierung nicht oral verabreicht werden können, werden in den Gesäßmuskel, unter die Haut oder in die Armvene injiziert, wie z. B. hochdosiertes Vitamin C. Auch homöopathische Mittel, Phytotherapeutika oder Vitamine werden intramuskulär injiziert.

Welche Komplikationen können auftreten?

Trotz sorgfältigem sterilen Vorgehen können Abszessbildungen, Blutergüsse oder allergische Reaktionen auftreten. In seltenen Fällen kann es zu Nervenschädigungen oder allergischem Schock kommen. Bei einer Infusionstherapie sind allergische Reaktionen mit Juckreiz und Hautausschlag möglich.

Einwilligungserklärung:

Ich wurde über die Risiken der Injektions-/Infusionsbehandlung informiert. Ich habe das Aufklärungsgespräch verstanden und keine weiteren Fragen. Ich willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die vorgeschlagene Behandlung ein.

München, den _____ Uhrzeit: _____

Unterschrift der Patientin/des Patienten